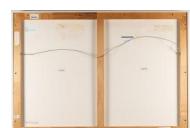
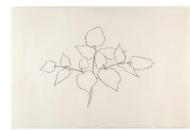
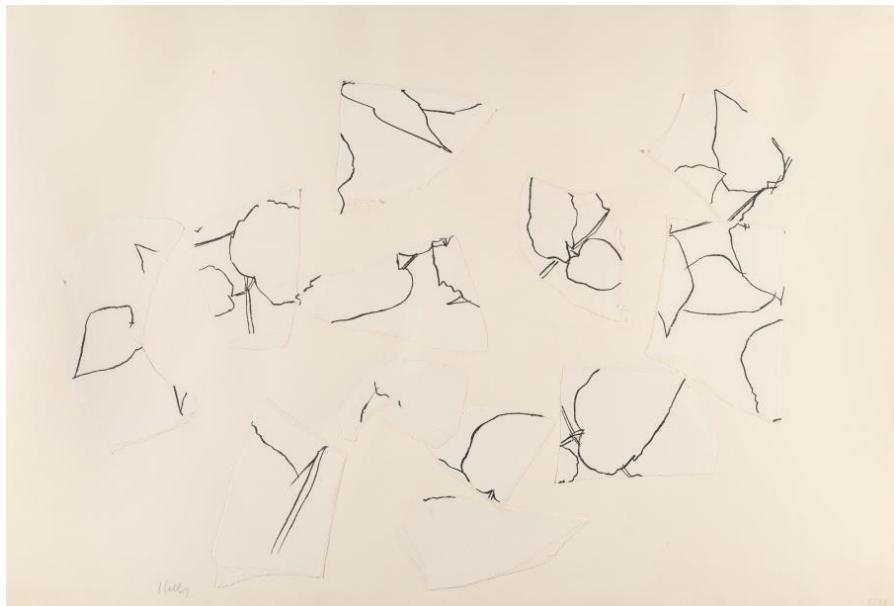


KARL&FABER

Ellsworth Kelly

Ohne Titel

Los 561



Unterer Schätzpreis :

€ 25,000

Oberer Schätzpreis :

€ 35,000

Aufgeld inkl. USt. :

32 %

Künstlername

Ellsworth Kelly

Zusätzliche Beschreibung

Papiercollage und Tusche auf festem Velin, Rückseite einer Lithografie.

1979. Ca. 80 x 120 cm. Signiert unten links, datiert unten rechts.

Lebensdaten

(1923 Newburgh/New York – Spencertown/New York 2015)

Technik

Arbeiten auf Papier

Provenienz

Brooke Alexander Gallery, New York, verso auf der Rahmenrückwand mit dem Etikett; Sotheby's, London 22.6.2007, Los 238; Matthew Marks Gallery, New York, verso auf der Rahmenrückwand mit dem Etikett; Lempertz, Köln 5.12.2009, Los 465; Privatsammlung, Süddeutschland.

- Zarte Collage des Künstlers aus der nahezu unentdeckten Serie der Pflanzendarstellungen
- Die Pflanzenstudien sind eine feste Größe im Werk und reflektieren grundsätzliche künstlerische Herangehensweisen
- Ellsworth Kelly ist ein weltweit renommierter Künstler der geometrischen Abstraktion, berühmt vor allem für seine großformatige Farbfeldmalerei

Ellsworth Kelly ist einer der bedeutendsten amerikanischen Künstler, der vor allem für seine großformatigen, monochromen Leinwände bekannt ist. Mit der Verwendung einfacher, klarer Formen und leuchtenden Farben war seine Malerei der Gegenpol zum Abstrakten Expressionismus. Kellys Farbfeldmalerei lieferte einen wichtigen Beitrag zur Malerei des 20. Jahrhunderts. Weniger bekannt sind seine Pflanzenbilder, denen er sich zeitlebens in seinem zeichnerischen und grafischen Werk widmete. Er zögerte lange, seine Zeichnungen zu zeigen, da er fürchtete, es könnte verwirren. Kelly verstand sich selbst ganz klar als abstrakten Maler. Die Collage „Ohne Titel“ ist 1979 entstanden und basiert auf einer Pflanzendarstellung, Kelly hat das Papier zerrissen und neugeordnet zu einer mehrteiligen Komposition. Auf diese Weise widmet er sich grundsätzlichen künstlerischen Fragen von Umriss, Form, Raum, Fläche und Konturen. So schließt sich der Kreis zu seinem Anliegen als Maler, er habe daran gearbeitet, die Form von ihrem Untergrund zu befreien und sie so zu gestalten, dass sie eine eindeutige Beziehung zu ihrem Umfeld habe, wie er selbst formulierte.

Verso die Lithografie „Woodland Plant“ (vgl. Axsom 178).